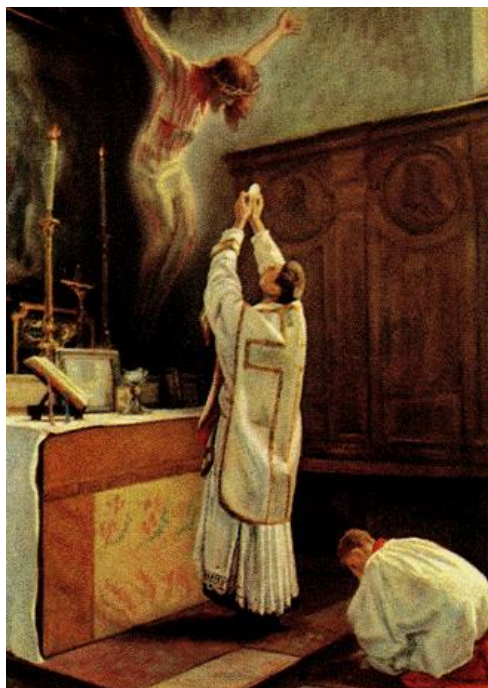


Einschaltgebete im heiligen Messopfer



**Sitz der Marianischen Kirche
Steig 9
9220 Bischofszell
Switzerland
www.marianischekirche.ch**

**Einschaltgebete, die im heiligen Messopfer je
nach Festzeit oder Festanlass eingesetzt
werden. Sowie zusätzliche Gebete gemäss
Liturgieordnung.**

Gebete aus der Liebesflamme des Göttlichen Kindes Adonai-Jesulein

GOLDENE WORTE Du engelgeliebte Tochter, Mutter und Braut aus dem Dreifaltigen, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Du Reine aus dem Reinen. So rein wie Du kann kein Wasser sein. So rein wie Du kann keine Quelle sein. So rein wie Du kann kein Glas sein. So rein wie Du kann kein Kristall sein. So rein wie Du kann kein Diamant sein. So rein wie Du kann nur Gott sein. Sankt Amen.	KÖNIGIN DER ENGEL Wunderkönigin der herrlichen Lichtgeister, Luzifer, der Satan, und sein Anhang verflucht, lästert und spottet über Dich. Als Sühne und Wiedergut- machung bringe ich Dir im schönen Vater der Allmacht das schöne Herz Jesu dar, der Vulkan der göttlichen Liebe. Ich bitte Dich, heiliger Erzengel Michael, Du Krieger Gottes mit Deinem machtvollen Heer, schmettere Satan mit seinem Anhang in den höllischen Schlund! Sankt Amen
KÖNIGIN DER LICHTGEISTER Du Schöne und Erhabene, Du Machtvolle trägst die Allmacht des Dreifaltigen in Dir. Luzifer, der Satan, der in seiner höllischen Wut Verblendete, will Dich besiegen. Du glorreiche Siegerin in jedem Kampf, Luzifer, dem Grössenwahn- sinnigen, Hohn und Spott! Sankt Amen.	GOLDENER VATER Universaler Vater im blauen Gewand, Du Gewalt und Herrlichkeit, mit einem Herzen voll reiner Liebe frage ich Dich in Deinem Sohne: Wie heisst der Stern, der so hell leuchtet unter allen Sternen in Deiner Schöpfung der Nacht? Was ich, Dein Vater, Dir nun sage, soll in Dir immer leuchten: Es ist meine schöne Tochter, meine Eingeborene. Sie ist der Stern der Sterne. Und wer diesem Stern voller Lichter folgt, kommt in mein Reich. Sankt Amen.

LIEBER VATER

Du Feuer der Liebe, Du
Allmacht, um unsere
übergrosse Sündenschuld
abzutragen, bringen wir
Dir dar durch die
unbefleckten, schönen,
rosenduftenden, kleinen
Hände Deiner glühend-
geliebten, wunderschönen,
einmaligen Tochter das
kostbarste, das heilige,
schöne, süsse Blut Deines
glühendgeliebten Sohnes Jesus.
Sankt Amen.

KÖNIGIN DES FEGEFUEERS

Im schönen Vater bitten wir Dich:
Lasse das kostbare, schöne,
süsse Blut, das heiligste,
das je die Erde benetzte,
Deines glühendgeliebten
Sohnes, der die Schönheit
ist, den Armen Seelen
zukommen.
Durch dieses Blut erlöse
Du die Armen Seelen.
Sankt Amen.

Sühnegebet während der Adventszeit

Jungfrau der Offenbarung: Dein geistiges Königskind Adonai-Jesulein hat in einer menschlichen Hülle alle Lästerungen gegen Deine Göttliche Majestät gesühnt. Schenke uns die Gnade Seiner Ankunft zum Zwischengericht und erhalte in uns das Licht der Kindschaft Gottes.

Gebet während der Adventszeit

O liebevollste Mutter, reinste Jungfrau, Mutter meines Erlösers!
Sei gegrüsst mit der innigsten Liebe, die ein Kindesherz für Dich haben kann.
Ja, o Mutter, ich bin Dein Kind, und weil meine Ohnmacht gross ist, mache ich mir die Liebesglut aus dem Herzen Deines göttlichen Sohnes zu eigen; mit dieser Liebe grüsse ich Dich als die Allerreinste, die nach dem Wohlgefallen des dreimal Heiligen Gottes geschaffen ist. Du bist ohne Makel der Erbsünde empfangen, frei von jeder Verderbnis und allen Regungen der Gnade immer treu gewesen. Dadurch hast Du Dir so grosse Verdienste erworben, dass Du über alle Geschöpfe erhoben wurdest. Zur Mutter Jesu Christi auserwählt, hast Du Ihn wie in einem ganz reinen Heiligtum behütet, und Er, Der gekommen ist, der Welt das Leben zu schenken, hat aus Dir das Leben genommen und Seine Nahrung empfangen. O unvergleichliche Jungfrau! Unbefleckte Jungfrau! Wonne der seligen Dreieinigkeit! Dich bewundern die Engel und Heiligen, Du Freude der Himmel! Du Morgenstern! Du blühender Rosenstrauch, schneeweisse Lilie. Du verschlossener Garten, nur zur Freude des himmlischen Vaters bepflanzt.

Du bist meine Mutter, weiseste Jungfrau, kostbare Arche, die alle Tugenden umschliesst! Du bist meine Mutter, mächtigste Jungfrau, gütigste Jungfrau, getreue Jungfrau! Du bist meine Mutter, Zuflucht der Sünder! Ich grüsse Dich und ich freue mich, dass der Allmächtige Dir so grosse Gaben geschenkt hat und Dich mit so vielen Vorzügen gekrönt hat. Sei gebenedeit und gelobt, Mutter meines Erlösers, Mutter der armen Sünder! Hab Erbarmen mit uns und birg uns unter Deinem mütterlichen Schutz. Ich grüsse Dich im Namen aller Menschen, aller Heiligen und aller Engel! Ich möchte Dich lieben mit der Glut der liebentflammten Seraphim, und da das noch zu wenig ist, um mein Verlangen zu stillen, so grüsse und liebe ich Dich durch Deinen göttlichen Sohn, Der mein Erlöser, mein Heiland, mein Bruder, mein Vater und mein Bräutigam ist! Ich grüsse Dich mit der Heiligkeit der anbetungswürdigen Dreieinigkeit, mit der Reinheit des Heiligen Geistes. Mit diesen göttlichen Personen benedeie ich Dich und möchte Dir ewiglich ein reines Lob darbringen. O unvergleichliche Jungfrau! Segne mich, weil ich ja Dein Kind bin. Segne alle Menschen! Beschütze sie und bitte für sie beim allmächtigen Gott, der Dir nichts verweigern kann. Liebste Mutter! Ich grüsse Dich Tag und Nacht, in der Zeit und in der Ewigkeit! Gloria! Alleluja! Hosianna!

O-Antiphonen

17. Dezember

O Sapiéntia, qua: ex ore Altíssimi prodiísti, attingens a fine usque ad finem, fórtiter suavitérque dispónens ómnia: veni ad docéndum nos viam prudéntiae.

O Weisheit, aus dem Munde des Allerhöchsten hervorgegangen, Du reichst von einem Ende zum andern, ordnest alles kraftvoll und milde: Komm, lehre uns den Weg der Weisheit!

18. Dezember

O Adonái, et Dux domus Israel, qui Móysi in igne flammae rubi apparuísti, et ei in Sina legem dedísti: veni ad rediméndum nos in bráchio exténo.

O Adonai, Führer des Hauses Israel. Du bist dem Moses im Feuer des brennenden Dornbusches erschienen. Du hast ihm auf Sinai das Gesetz übergeben: Komm, strecke Deinen Arm aus und erlöse uns!

19. Dezember

O radix Jesse, qui stas in signum populórum, super quem continébunt reges os suum, quem gentes deprecabúntur: veni ad liberándum nos, iam noli tardáre.

O Wurzel Jesse, Du bist zum Zeichen gesetzt für die Völker, vor Dir verschliessen Könige ihren Mund, die Heidenvölker werden zu Dir flehen. Komm uns zu befreien, säume nicht länger!

20. Dezember

O clavis David, et sceptrum domus Israel; qui áperis, et nemo claudit; claudis, et nemo áperit: veni, et educ vinctum de domo cárceris, sedéntem in ténebris, et umbra mortis.

O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israel! Du öffnest, und niemand kann schliessen. Du schliessest, und niemand kann öffnen: Komm und führe den Gefesselten aus dem Kerker heraus, in welchem er in Finsternis und Todesschatten schmachtet!

21. Dezember

O Oriens, splendor lucis aetérnae, et sol iustítiae; veni, et illúmina sedéentes in ténebris, et umbra mortis.

O Morgenstern, Glanz des ewigen Lichtes und Sonne der Gerechtigkeit: Komm und erleuchte uns, die wir in Finsternis und Todesschatten sitzen!

22. Dezember

O Rex géntium, et desiderátus eárum, lapísque anguláris, qui facis útraque unum: veni, et salva hóminem, quem de limo formásti.

O König der Völker, Sehnsucht der Völker, Du Eckstein, der aus beiden eines macht: Komm und erlöse den Menschen, den Du aus Erde gebildet hast!

23. Dezember

O Emmánuel, Rex et légifer noster, exspectátio géntium, et Salvátor eárum: veni ad salvándum nos, Dómine, Deus noster.

O Emmanuel, unser König und Gesetzgeber, Du Erwartung der Völker und ihr Heiland: Komm uns zu erlösen. Herr, unser Gott!

Sühnegebet während der Weihnachtszeit

O Allmächtiges Königskind Adonai-Jesulein, lass leuchten Dein gekröntes Schmerzenshaupt und Antlitz über allen Menschenkindern. Die Gnaden, die aus Deinem anbetungswürdigen Haupt, Antlitz und Herzen strömen, seien zum Segen für uns und für alle Völker. Du bist die Brücke zum Tor des ewigen Lebens, zur Göttin Maria! Du hast alle Lästerungen gegen das Göttliche Unbefleckte Herz Mariens gesühnt und somit Deine heiligste Mutter und Braut mit der Menschheit wiederversöhnt.



Gebet während der Weihnachtszeit

Jesulein, segne die ganze Welt!
Dass keine Seele dem Satan zum Opfer fällt.
Breite die Händlein über uns aus,
kehr Hass und Neid aus allen Herzen heraus.
Zermalme das Ich, das so oft uns betrog,
das statt Wahrheit zu geben, uns sehr belog.
Zerschlage den Hochmut, die Lug' und den Stolz,
sie schlagen nur bitter Dich wieder ans Holz.
Räum' aus, unsere Herzen, lass Lieb nur herein,
o göttliches Kindlein, mach uns wie Du, so klein.
Und lehre uns lieben, nur lieben wie Du,
ich glaube, lieb Kindlein, dann erst wird Ruh.
Ruh, auf der so zerquälten Welt,
die in ihrer Jagd nach Ruhm und Geld,
vergisst was es heisst, wirklich glücklich zu sein,
auch in der Not, in Tränen, auch in der Pein.
Kindlein, tu doch Dich wieder erbarmen,
mit den Kleinen, den Grossen, den Reichen, den Armen!
Nur ein Funken der Lieb' aus dem Herzen Dein,
leg' in unsere arme quälte Seele hinein.
Dann, göttliches Kindlein, wird es lodern und brennen,
dann wird es Neid und Hass versengen,
dann bleibt nichts mehr als Liebe zurück,
ist's nicht fast zu gross, dies erbetene Glück?
O mach die Welt doch wieder froh,
kleines, liebes Jesukindlein im Stroh.
Segne die Armen, die lieben Kranken,
segne jene, die unsicher wanken,
auf falschen Wegen und führ sie alle zu Dir -
Jesukindlein, komm auch zu mir.
Segne alle, auch unsere Lieben,
segne jene, die abseits geblieben,

dass keiner sei, den Deine göttliche Lieb nicht erreicht.
Auch nicht das härteste Herz, das Dein Erbarmen hätt'
nicht erweicht.
Du grosser Gott, in der Wieg so klein,
lehr' uns Dich lieben und demütig sein,
lehr' uns die Liebe weiterzutragen,
auch im grössten Leide nicht zu verzagen,
Jesukindlein, erfüll uns ganz
mit Deines Lichtes strahlendem Glanz.
Lass uns Dich lieben, wie Du uns liebst,
lass uns Dir geben, wie Du uns gibst.
Stille die Tränen, tilge das Leid,
segne uns alle für Zeit und Ewigkeit.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Sühnegebet während der Epiphaniezeit / an Festen des Hl. Geistes

O Allmächtiges Königskind Adonai-Jesulein, lass leuchten Dein gekröntes Schmerzenshaupt und Antlitz über allen Menschenkindern. Die Gnaden, die aus Deinem anbetungswürdigen Haupt, Antlitz und Herzen strömen, seien zum Segen für uns und für alle Völker. Du bist die Brücke zum Tor des ewigen Lebens, zur Göttin Maria! Du hast alle Lästerungen gegen das Göttliche Unbefleckte Herz Mariens gesühnt und somit Deine heiligste Mutter und Braut mit der Menschheit wiederversöhnt.

Gebet während der Epiphaniezeit / an den Festen des Hl. Geistes

Allmächtiges Geistiges Königskind ADONAI-JESULEIN, Sitz und Siegelbewahrer der Göttlichen Liebe.

Du bist von Deinem majestätischen Thron aus den Ewigen Himmeln auf Erden herabgestiegen, all Deiner Macht entkleidet, um als hilfloses Kind, das in Gemeinschaft mit Dämonen des Stolzes und der Unzucht in einer menschlichen Hülle lebte, Sühne zu leisten, für die Lästerungen einer sündhaften Menschheit gegen Deine Göttliche Braut und Mutter MARIA. Der Allgütige Vater im Himmel hat Dich der Menschheit als Brücke zum Unbefleckten Herzen Seiner Göttlichen Tochter geschenkt, so dass jeder mit gutem Willen, das Tor zum Ewigen Leben wiederfindet, die Arche des Neuen Bundes, die Heilige Marianische Kirche.



So legen wir auf den Opferaltar Dein heiliges Leiden, das Du in der Heiligsten Hülle ertragen hast. Zum Ewigen Dank haben wir Dir unter Anleitung Deiner Göttlichen Braut und Mutter eine Krone geflochten aus den Verdiensten MARIENS, die Sie als Miterlöserin in Ihrem leidensvollen Leben auf Erden erworben hat.

Wir verherrlichen mit einer goldenen Dornenkrone Dein heiliges Leiden in menschlicher Hülle als Wiedergutmachung der Lästerungen und Sünden zu allen Zeiten gegen das schmerzdurchbohrte Unbefleckte Herz MARIENS und gegen den Heiligen Geist selbst. Wir fügten dieser Krone sechs Röslein mit Diamanten hinzu. Sie verströmen die Tugenden und Verdienste MARIENS, der Göttlichen

Miterlöserin und Leidensbraut, als wunderbar duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Durch die Verkündigung der Majestätischen, Göttlichen Grösse MARIENS hast Du Deine Liebliche Braut und Mutter auf das allerhöchste geehrt und den Weg zu Ihrem weltweiten Triumph vorbereitet. Du wirst Deine Braut bei Eurer Ankunft auf Erden zum Zwischengericht öffentlich mit der Dreifaltigkeitskrone krönen. Mit Ihr triumphiert dann Gott Vater JAHWE, Gott Sohn JESUS CHRISTUS und Gott Heiliger Geist ADONAI und Ihr irdischer Bräutigam Sankt Joseph und Ihre Eltern Sankt Anna und Joachim sowie Sankt Johannes der Täufer. Und mit Ihnen triumphiert die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich. Gloria! Alleluja! Hosanna!

Sühnegebet während der Fastenzeit zum Erlöser JESUS CHRISTUS

Göttlicher Erlöser JESUS CHRISTUS wirf einen Blick des Erbarmens auf uns, die wir in denselben Gesinnungen des Glaubens, der Genugtuung und der Liebe uns versammelt haben, um zu Deinen Füßen unsere eigenen Treulosigkeiten und diejenigen der armen Sünder, unserer Brüder und Schwestern, zu beweinen.

Möchten die einstimmigen feierlichen Versprechen, welche wir Dir machen, Dein Göttliches Herz rühren und von derselben Barmherzigkeit für uns, für die unglückliche sündhafte Welt und für alle diejenigen erlangen, welche nicht das Glück haben, Dich zu lieben.

- Für die Vergessenheit und den Undank der Menschen, wollen wir Dich trösten, o Jesus. ***Ja, wir versprechen es.***
- Für Deine Verlassenheit im Tabernakel, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Verbrechen der Sünder, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für den Hass der Gottlosen, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Lästerungen, welche die Irrlehrer und Sekten gegen Dich ausstossen, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Deiner Gottheit zugefügten Unbilden, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Sakrilegien, wodurch das Sakrament der Liebe entweiht wird, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Lästerungen gegen die Heiligste Dreifaltigkeit, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für das ehrfurchtslose Benehmen, welche in Deiner Gegenwart begangen wird, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für den Verrat, dessen Opfer Du bist, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Gleichgültigkeit der meisten Deiner Kinder, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Verachtung, die den Beweisen Deiner Liebe zu Teil wird, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Untreue derer, die sich Deine Freunde nennen, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die Untreue der römischen Kirche, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für den Missbrauch Deiner Gnaden, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für den Missbrauch der heiligen Kindeszeugung, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für unsere eigene Untreue, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für unsere unbegreifliche Hartherzigkeit, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für unsere Feigheit in Deinem heiligen Dienste, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die bittere Trauer, worin Dich das Verderben der Seelen stürzt, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für Dein langes Warten an der Türe unseres Herzens, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für die bittere Zurückweisung, die man Dir bereitet, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für Deine Liebesseufzer, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für Deine blutigen und klaren Tränen, wollen wir Dich trösten, o Jesus.
- Für Dein gemeinsames Leiden mit Deiner Göttlichen Mutter MARIA, wollen wir Dich trösten, o Jesus.

Lasset uns beten!

Göttlicher Erlöser JESUS CHRISTUS, der Du aus Deinem Herzen diese Klage ertönen lässt: Ich habe einen Tröster gesucht und keinen gefunden; nimm gnädig an den Tribut unserer Tröstungen und stehe uns mit der Hilfe Deiner Gnade so mächtig bei, dass wir in Zukunft alles, was Dir missfällt, mehr und mehr fliehen und uns stets in allem und überall als Deine treuesten, ergebensten Kinder erzeugen. Wir bitten Dich darum, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist eins bist. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Gebet während der Fastenzeit

Hör, Schöpfer in den Himmelshöh'n,
In Gnaden unser innig Fleh'n,
Das jetzt in ernster Fastenzeit
Dir unser Chor in Tränen weiht.

Wir klagen unsre Missetat,
Doch schenk uns Reu'gen Deine Gnad',
Dass wir durch Dein Erbarmen rein
Dir dankend unser Loblied Weih'n.

Gewähre MARIA Königin,
dass Du uns den Sieg erstreitest.
Mit Deinen sieben Schmerzen,
reinige all unsere Herzen.

Erhabner, herzenskundiger Gott,
Du kennst ja unsrer Seele Not;
Erlass in Deiner Vaterhuld
Uns Reuigen die Sündenschuld.

Lass fruchtbar sein die Fastenzeit,
Damit vom Sündenbann befreit
Ein heil'ger Leib Dir willig dien'.
Ein reiner Geist all' Fehlen sühn.

Du heiligste Dreifaltigkeit,
Die eins ist in der Wesenheit,
Lass Dein Geschenk, die Fastenzeit,
Uns fruchtbar sein in Ewigkeit.
Sankt Amen.

Sühnegebet während der Fastenzeit zur Miterlöserin MARIA

Göttliche Miterlöserin MARIA wirf einen Blick des Erbarmens auf uns, die wir in denselben Gesinnungen des Glaubens, der Genugtuung und der Liebe uns versammelt haben, um zu Deinen Füßen unsere eigenen Treulosigkeiten und diejenigen der armen Sünder, unserer Brüder und Schwestern, zu beweinen. Möchten die einstimmigen feierlichen Versprechen, welche wir Dir machen, Dein Göttliches Herz rühren und von demselben Barmherzigkeit für uns, für die unglückliche sündhafte Welt und für alle diejenigen erlangen, welche nicht das Glück haben, Dich zu lieben.

- Für die Vergessenheit und den Undank der Menschen, wollen wir Dich trösten, o Maria. **Ja, wir versprechen es.**
- Für Deine Verlassenheit im Tabernakel, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Verbrechen der Sünder, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für den Hass der Gottlosen, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Lästerungen, welche die Irrlehrer und Sekten gegen Dich ausstossen, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Deiner Gottheit zugefügten Unbilden, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Sakrilegien, wodurch das Sakrament der Liebe entweiht wird, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Lästerungen gegen die Heiligste Dreifaltigkeit, wollen wir Dich trösten, o Maria.

- Für das ehrfurchtslose Benehmen, welche in Deiner Gegenwart begangen wird, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für den Verrat, dessen Opfer Du bist, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Gleichgültigkeit der meisten Deiner Kinder, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Verachtung, die den Beweisen Deiner Liebe zu Teil wird, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Untreue derer, die sich Deine Freunde nennen, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die Untreue der römischen Kirche, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für den Missbrauch Deiner Gnaden, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für den Missbrauch der heiligen Kindeszeugung, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für unsere eigene Untreue, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für unsere unbegreifliche Hartherzigkeit, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für unsere Feigheit in Deinem heiligen Dienste, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die bittere Trauer, worin Dich das Verderben der Seelen stürzt, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für Dein langes Warten an der Türe unseres Herzens, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für die bittere Zurückweisung, die man Dir bereitet, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für Deine Liebesseufzer, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für Deine blutigen und klaren Tränen, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für Dein ständiges Mitleiden aus Liebe zu Jesus, wollen wir Dich trösten, o Maria.
- Für Dein Martyrium aus Liebe zu Jesus, wollen wir Dich trösten, o Maria.

Lasset uns beten!

Göttliche Miterlöserin MARIA, die Du aus Deinem Herzen diese Klage ertönen lässt: Ich habe einen Tröster gesucht und keinen gefunden; nimm gnädig an den Tribut unserer Tröstungen und stehe uns mit der Hilfe Deiner Gnade so mächtig bei, dass wir in Zukunft alles, was Dir missfällt, mehr und mehr fliehen und uns stets in allem und überall als Deine treuesten, ergebensten Kinder erzeugen. Wir bitten Dich darum, die Du in der Heiligsten Dreifaltigkeit ruhst. Gloria! Alleluja! Hosanna!

Gebet während der Fastenzeit

Hör, Schöpfer in den Himmelshöh'n,
In Gnaden unser innig Fleh'n,
Das jetzt in ernster Fastenzeit
Dir unser Chor in Tränen weiht.

Wir klagen unsre Missetat,
Doch schenk uns Reu'gen Deine Gnad',
Dass wir durch Dein Erbarmen rein
Dir dankend unser Loblied Weih'n.

Gewähre MARIA Königin,
dass Du uns den Sieg erstreitest.
Mit Deinen sieben Schmerzen,
reinige all unsere Herzen.

Erhabner, herzenskundiger Gott,
Du kennst ja unsrer Seele Not;
Erlass in Deiner Vaterhuld
Uns Reuigen die Sündenschuld.

Lass fruchtbar sein die Fastenzeit,
Damit vom Sündenbann befreit
Ein heil'ger Leib Dir willig dien'.
Ein reiner Geist all' Fehlen sühn.

Du heiligste Dreifaltigkeit,
Die eins ist in der Wesenheit,
Lass Dein Geschenk, die Fastenzeit,
Uns fruchtbar sein in Ewigkeit.
Sankt Amen.

Sühnegebet während der Osterzeit

Ewiger Vater Jahwe, wir opfern Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes Jesus Christus, unseres Erlösers und die Tränen und Schmerzen Deiner Göttlichen Tochter MARIA, unserer Miterlöserin, zur Sühne für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt.

Gebet während der Osterzeit zur Göttlichen Barmherzigkeit

O Gott der grossen Barmherzigkeit, Du unendliche Güte! Heute ruft die ganze Menschheit aus dem Abgrund ihres Elends zu Dir, zu Deinem Erbarmen. O Gott, sie ruft mit der gewaltigen Stimme ihrer Not. Guter Gott, verschmähe nicht das Gebet der Verbannten dieser Erde. O Herr, unbegreifliche Güte, Du kennst unser Elend ganz und gar und weisst, dass wir nicht imstande sind, uns aus eigener Kraft zu Dir zu erheben. Deshalb bitten wir Dich, komme uns mit Deiner Gnade zuvor und vervielfache stets Deine Barmherzigkeit in uns, damit wir Deinen heiligen Willen treu erfüllen im ganzen Leben und in der Stunde des Todes. Möge uns die Allmacht Deiner Barmherzigkeit vor Angriffen der Feinde unserer Erlösung beschirmen, damit wir vertrauensvoll, wie Deine Kinder, auf Dein Kommen zum Zwischengericht und auf Dein Kommen am Ende der Zeiten warten. Dieser Tag ist allein Dir bekannt, doch wir erwarten, dass wir alles erhalten werden, was Du uns versprochen hast – und das trotz unseres ganzen Elends –, denn Du bist unser Vertrauen; wir schreiten durch Dein barmherziges Herz wie durch ein geöffnetes Tor in den Himmel. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Anbetung der Göttlichen Barmherzigkeit

Die Liebe Gottes ist die Blume – und die Barmherzigkeit die Frucht. Möge die zweifelnde Seele diese Ausführungen über die Barmherzigkeit lesen und eine Vertrauende werden.

Barmherzigkeit Gottes, dem Schosse des Vaters entsprungen – wir vertrauen auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Du grösste Eigenschaft Gottes.

Barmherzigkeit Gottes, Quelle, dem Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit entspringend.

Barmherzigkeit Gottes, weder vom Verstand der Menschen noch von dem der Engel ergründet.

Barmherzigkeit Gottes, aus der alles Leben und Glück fliesst.

Barmherzigkeit Gottes, über den Himmel erhoben.

Barmherzigkeit Gottes, Quelle der Wunder und Geheimnisse.

Barmherzigkeit Gottes, die das gesamte Weltall umfasst.

Barmherzigkeit Gottes, zur Welt gekommen in der Person des fleischgewordenen Wortes.

Barmherzigkeit Gottes, die sich in der Grösse und Schönheit der Göttlichen Jungfrau MARIA offenbart.

Barmherzigkeit Gottes, der offenen Herzenswunde Jesu entströmt.

Barmherzigkeit Gottes, im Herzen Jesu für uns enthalten, besonders aber für die Sünder.

Barmherzigkeit Gottes, unergründlich in der Einsetzung des heiligen Messopfers und des heiligsten Altarsakramentes.

Barmherzigkeit Gottes, in der Gründung der heiligen Kirche.

Barmherzigkeit Gottes, offenbar im Geschenk der heiligen Sakramente.

Barmherzigkeit Gottes, unendlich erhaben in allen Geheimnissen des Glaubens.

Barmherzigkeit Gottes, überfliegend in den sieben Gaben und den zwölf Früchten des Heiligen Geistes.

Barmherzigkeit Gottes, in unserer Rechtfertigung durch Jesus Christus.

Barmherzigkeit Gottes, die uns durch unser ganzes Leben begleitet.

Barmherzigkeit Gottes, die uns besonders in der Stunde unseres Todes umfängt.

Barmherzigkeit Gottes, die uns das ewige Leben schenkt.

Barmherzigkeit Gottes, die uns in jedem Augenblick unseres Lebens zur Seite steht.

Barmherzigkeit Gottes, die uns vor dem Feuer der Hölle schützt.

Barmherzigkeit Gottes, in der Umkehr verhärteter Sünder.

Barmherzigkeit Gottes, Verwunderung der Engel und unbegreiflich für die Heiligen.

Barmherzigkeit Gottes, unergründlich in allen Geheimnissen Gottes.

Barmherzigkeit Gottes, uns aufrichtend aus allem Elend.

Barmherzigkeit Gottes, Quelle unseres Glücks und unserer Freude.

Barmherzigkeit Gottes, uns aus dem Nichts zum Leben rufend.

Barmherzigkeit Gottes, alle Werke Seiner Hände umschliessend.

Barmherzigkeit Gottes, alles krönend, was ist und sein wird.
Barmherzigkeit Gottes, in die wir alle versenkt sind.
Barmherzigkeit Gottes, süßer Trost gequälter Herzen.
Barmherzigkeit Gottes, einzige Hoffnung verzweifelter Seelen.
Barmherzigkeit Gottes, Rast der Herzen, Friede inmitten des Schreckens.
Barmherzigkeit Gottes, Wonne und Entzücken heiliger Seelen.
Barmherzigkeit Gottes, Vertrauen weckend trotz Hoffnungslosigkeit.

O Ewiger Gott, dessen Barmherzigkeit unergründlich und dessen Schatz des Erbarmens unerschöpflich ist, schau gnädig auf uns und vermehre in uns Deine Barmherzigkeit, damit wir in schweren Zeiten nicht verzweifeln und nicht mutlos werden, sondern uns mit grossem Vertrauen Deinem heiligen Willen hingeben, der die Liebe und das Erbarmen selber ist. O unbegreifliche und unergründliche Barmherzigkeit Gottes, wer vermag Dich würdig zu ehren und zu rühmen? Du grösste Eigenschaft des Allmächtigen Gottes, Du süsse Hoffnung des sündigen Menschen. Gloria! Alleluja! Hosanna!

Sühnegebet an den Festen unseres Herrn und Erlöser Jesu Christi

O Erlöser Jesus! Bei dem Anblick Deines Heiligsten, vor Schmerz entstellten Haupt und Antlitzes, beim Anblick Deines von Liebe überströmenden Herzens, rufe ich wie der heilige Augustinus: Herr Jesus, präge meinem Herzen Deine heiligen Wunden ein, damit ich in ihnen gleicherweise Deinen Schmerz und Deine Liebe erkenne; Deinen Schmerz, um Deinetwillen jeden Schmerz zu erdulden, Deine Liebe, um Deinetwillen jede andere Liebe gering zu achten.

O Erlöser Jesus, wenn wir vor Dein Heiligstes Haupt und Antlitz treten, Gnaden erbittend, deren wir bedürfen, so flehen wir vor allem um eine: Verleihe uns die innere Haltung, nichts zurückzuweisen von dem, was Du durch Deine heiligen Gebote und göttlichen Eingebungen täglich selbst von uns verlangst.

Gebet an den Festen unseres Herrn und Erlöser Jesu Christi

Gütigster Jesus, Erlöser der Menschheit, blicke auf uns nieder, die wir in aller Demut vor Deinem Altare knien. Dein sind wir und beten Dich an als unsern Gott und König. Da wir jedoch selbst nicht fähig sind, Dich geziemend zu ehren, vereinigen wir uns mit dem Unbefleckten Herzen Deiner Göttlichen Mutter Maria und hüllen Dich ein in Ihre Liebesflut und so empfängst Du alle Ehre, die Dir dem Allerhöchsten gebührt. Als Erstes wollen wir Dir danken, dass Du uns mit der Göttlichen Mutter zusammen erlöst hast. Du hast Dich nicht gescheut, Dein Leben bis zum letzten Blutstropfen für uns arme Sünder hinzugeben. Am Kreuz hast Du uns Deine innigstgeliebte Mutter vermacht als letztes und grösstes Geschenk Deiner unendlichen Barmherzigkeit. Sie ist Deine makellose Braut-Kirche, in deren Herz Du Deinen ganzen Gnadenschatz hinterlegt hast. Gott von Gott, Licht vom Lichte, Du bist der Weg, die Wahrheit und das Licht der Welt. Durch Dich kommen wir zum Ewigen Vater. Als Siegelbewahrer

der Göttlichen Wahrheit belehre unablässig die Völker auf Erden durch Deine getreuen Diener und Dienerinnen. Suche als Guter Hirt jene auf, die falschen Lehren zum Opfer gefallen oder durch Zwietracht getrennt sind, und rufe sie zurück zum Hort der Wahrheit und Einheit des Glaubens, damit bald ein Hirt und eine Herde werde. Entzünde in den Herzen aller Christen, insbesondere der gottgeweihten Seelen, erneut das Feuer der göttlichen Liebe. Lass nach dem winterlichen Frost ein neuer Frühling in den Seelen spriessen. O Heiligstes Haupt des mystischen Leibes. Du belebst alle Glieder mit Deinem anbetungswürdigen Blute. Im regen Austausch mit dem Herzen des mystischen Leibes, mit Deiner Göttlichen Mutter Maria, erneuerst Du unermüdlich die Mutter Kirche bis zu ihrer Vollendung am Ende der Zeiten. Du berufst unzählige Seelen zur Heiligkeit und krönest sie nach bestandener Leidenszeit mit einer Krone ewiger Seligkeiten. Du wirst kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Wir beten Dich an als König des Weltalls und ehren Dich so viele Male wie Du als mystische Sonne des Universums Strahlen aussendest. Sei Du, o Herr, unser König! Gloria! Alleluja! Hosanna!

Sühnegebet während der Festzeit Adonais

O Allmächtiges Königskind Adonai-Jesulein, lass leuchten Dein gekröntes Schmerzenshaupt und Antlitz über allen Menschenkindern. Die Gnaden, die aus Deinem anbetungswürdigen Haupt, Antlitz und Herzen strömen, seien zum Segen für uns und für alle Völker. Du bist die Brücke zum Tor des ewigen Lebens, zur Göttin Maria! Du hast alle Lästerungen gegen das Göttliche Unbefleckte Herz Mariens gesühnt und somit Deine heiligste Mutter und Braut mit der Menschheit wiederversöhnt.

Gebet während der Festzeit Adonais

O unendliche Liebe, ewiger Gott, Ursprung des Lebens, Quelle des Seins! Wir beten Dich an in Deiner erhabenen Einheit und in der Dreiheit Deiner Personen. Wir beten Dich an im himmlischen Vater JAWHE, dem allmächtigen Schöpfer aller Dinge. Wir beten Dich an im Sohn: Er ist die Ewige Weisheit, durch die alles geschaffen wurde. Er ist das Wort des Vaters, menschengeworden in der Zeit im Schoos der Göttlichen Jungfrau Maria: JESUS CHRISTUS, unser Erlöser und König. Wir beten Dich an im Heiligen Geiste ADONAI, der wesenhaften Liebe des Vaters und des Sohnes. König der Engel und himmlischer Bräutigam Mariens. In Ihm ist das Licht, die Kraft und Fruchtbarkeit. Wir beten Dich an, unendliche Liebe, die Du verborgen bist in allen Geheimnissen unseres Glaubens. Die Du aufleuchtest in der heiligen Eucharistie. Die Du überströmst auf Kalvaria und die heilige Kirche durch die Kanäle der heiligen Sakramente belebst. Wir beten Dich an, wie Du im Heiligsten Herzen Mariens, Deines hochheiligsten Tabernakels schlägst, und weihen uns Dir. Wir schenken uns Dir ohne Furcht, mit unserem vollen Willen. Nimm Besitz von

unserem Wesen, durchdringe es ganz. Wir sind zwar nur ein Nichts, unfähig, Dir zu dienen. Doch dieses Nichts hast Du, unendliche Liebe, belebt und ziehst es an Dich. Nimm uns also an, o Jesus, um Dein Werk der Liebe zu tun, um nach Kräften in den Seelen Deiner Gottgeweihten und durch diese in der ganzen Welt die Kenntnis Deiner unendlichen Erbarmungen und der grossen Liebe Deines Herzens zu verbreiten. Wir wollen Deinen Willen erfüllen, was es auch kosten mag, bis zur Hingabe unseres Blutes.

O MARIA, makellose Jungfrau, durch die unendliche Liebe fruchtbar gemacht, durch Deine jungfräulichen Hände schenken und weihen wir uns der unendlichen Liebe. Erlange uns, dass wir demütig seien und treu, dass wir uns ohne Vorbehalt den Interessen Jesu Christi, Deines anbetungswürdigen Sohnes, widmen und der Verherrlichung Seines Heiligsten Herzens! Gloria! Alleluja! Hosanna!

Sühnegebet während der Festzeit / an den Festen der Göttin MARIA

Göttliche Jungfrau MARIA, wir opfern Dir die unermessliche Liebe des Allmächtigen Geistigen Königs Kindes ADONAI-JESULEIN zu Seiner himmlischen Braut und Mutter auf. Es ist von Seinem majestätischen Thron aus den Ewigen Himmeln in eine menschliche Hülle herabgestiegen, all Seiner Macht entkleidet, um als hilfloses Kind neben Dämonen des Stolzes und der Unzucht Sühne zu leisten, für die Lästerungen einer sündhaften Menschheit gegen Deine hochheilige Reinheit und Würde.

Gebet während der Festzeit / an den Festen der Göttin MARIA

Allmächtige Kaiserin des Universums, Herrin über Himmel, Fegfeuer und Hölle, Königin aller Engelsheere und aller Menschen, unsere anbetungswürdige Mutter. Wir sind hier um Dein Banner geschart, um Dir mit Deiner Gnade ewige Treue zu schwören. Wir bitten Deinen Göttlichen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn und Heiland, uns in Dein Göttliches Herz eintreten zu lassen. Dein makellostes Herz ist unsere Festung im Kampfe wieder Luzifer und seinen Anhang. Sollten wir in unserer unendlichen Armseligkeit durch Satan verwundet werden, so bitten wir Dich inbrünstig, uns wieder zu heilen, und zwar mit dem Dufte Deiner Reinheit und Heiligkeit. Du bist unsere Mutter und einzige Hoffnung und wir vertrauen ganz auf Deine grenzenlose Barmherzigkeit. Wenn wir einst vor den Richterstuhl Gottes erscheinen müssen, so bitten wir Dich, zeige Du an Stelle unseres armseligen Herzens Dein makellostes, anbetungswürdiges Göttliches Herz, damit der Richter versöhnt werde und wir Dich im Himmel in alle Ewigkeit anbeten und verherrlichen dürfen.

Sei gegrüsst MARIA, Du Vertraute des grossen Ratschlusses.

Sei gegrüsst MARIA, Du erstes Wunder Christi.

Sei gegrüsst MARIA, Du Hauptstück all seiner Lehren.

Sei gegrüsst MARIA, Du Himmelsleiter, auf der Gott herabstieg.

Sei gegrüsst MARIA, Du Brücke von der Erde zum Himmelreich.
Sei gegrüsst MARIA, Deine Würde hat die Engel in Staunen versetzt.
Sei gegrüsst MARIA, Du Schrecken der Dämonen.
Sei gegrüsst MARIA, Du Morgenröte des Neuen Bundes.
Sei gegrüsst MARIA, Du gibst Leben dem Urheber unseres Lebens.
Sei gegrüsst MARIA, der Menschen allmächtige Fürbitterin bei Gott.
Sei gegrüsst MARIA, Mutter des Lammes und des Hirten.
Sei gegrüsst MARIA, Du öffnest die Pforte des Paradieses.
Sei gegrüsst MARIA, der Apostel nie schweigender Mund.
Sei gegrüsst MARIA, mächtige Festung des Glaubens.
Sei gegrüsst MARIA, Herz des mystischen Leibes Christi.
Sei gegrüsst MARIA, Braut-Kirche Adonai-Jesus.
Sei gegrüsst MARIA, Mittlerin zwischen Gott und den Menschen.
Sei gegrüsst MARIA, Miterlöserin und Opferlamm.
Sei gegrüsst MARIA, Krone der Schöpfung.
Sei gegrüsst MARIA, Königin aller Heiligen und Engelscharen.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Sühnegebet an den Festen des Ewigen Vaters Jahwe

O fürstliche, herrschaftliche, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Rosa Mystica! Deine blutigen und klaren Tränen sind Deinem makellos-schönsten Gott Vater Jahwe, die Liebeswonne, die seligste Seligkeit, die Süßigkeit, die kostbarsten Juwelen-Diamanten-Perlen. Nur Du, Göttliche MARIA, kannst den Ewigen Vater JAHWE wiederversöhnen mit der Menschheit. Du bringst als Pontifex Maxima dem Ewigen Vater JAHWE das Sühneopfer aller Zeiten dar: Das anbetungswürdige Königskind ADONAI-JESULEIN.

Gebet an den Festen des Ewigen Vaters Jahwe

Makellos-schönster, allmächtiger Gott Vater Jahwe, Deine unermessliche Liebeswonne, Süßigkeit, seligste Seligkeit ist Deine jungfräuliche, Göttliche Tochter Maria.

Himmlischer Gott Vater Jahwe, Du hast Dich unermesslich gefreut, als Deine triumphierende Unbefleckte Empfängnis mit Ihrem geistigen Kindlein Gott Heiliger Geist Seraph Adonai – eins mit Jesulein in der Triumph-Hülle – durchs Himmelstor zu Dir kam, lieblichster Gott Vater Jahwe.

Und die heiligen Engel Mariens-Adonais, die Heiligen Jesu-Mariens und der Himmel freuten sich mit Dir, gerechter Vater Jahwe. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Himmlischer Vater, mit dem Unbefleckten Herzen Mariens liebe ich Dich!

Geheimnisvolle, Unbefleckte Empfängnis, Du duftende, zarte Rose des Himmels, wenn Dein schmerzhaftes Herz triumphiert, dann triumphiert Dein milder Vater Jahwe auf dem höchsten Throne des Himmels. Zarter Vater, Du Wonne und Paradies der kostbaren, Unbefleckten Empfängnis. Alleluja! Alleluja! Alleluja!

O majestätische, gold-schönste, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Rosa Mystica, Du mächtigster, makellos-schönster, geheimnisvoller, himmlischer, glorien-verklärter, königlicher Juwel Deines Herz-geliebten Gott Vaters Jahwe!

Ewiger Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, unsere Ehre und Ziel unserer Pilgerschaft, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, König der Kirche, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, König der Familien, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, unbeherrscht in Deiner Barmherzigkeit, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, Du reine Liebe, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, in Deiner Weisheit und Allmacht, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, unerschöpflich in Deinen Wundern, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, Du zärtlichster und wunderbarster Vater, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, Du allerkostbarste Perle, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, Du reinste Gerechtigkeit, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, Quelle des Lebens und der Heiligkeit, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, durch unsere Sünden verletzt, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, Göttliche Vorsehung auf unseren Wegen, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, herzlich, zärtlich und liebend, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, Quelle allen Trostes, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, unser Vater und Hirte, erbarme Dich unser!
Ewiger Vater, Hoffnung aller in Dir Sterbenden, erbarme Dich unser!

Himmlischer Vater, ich schenke Dir meine Liebe. Nimm dieses Gebet an als ein Stück Liebe aus meinem Herzen und hülle es in Göttliche Liebe. Make dieses Gebet zu einem Werkzeug Deines Göttlichen Willens. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Festgebet zu Ehren Sankt Annas

1. Kindheit – Wiedergeheiligt im Mutterschoss

Sankt Anna hoch erhoben
in Gottes Herrlichkeit;
auserwählt durch Gottes Gnaden
zur Mutter der Jungfrau rein.

Sie sollte vorbereitet
im vierten Monat wiedergeheiligt,
ein Edelstein in der Krone derer,
die einst die Welt regieret.

2. Braut Sankt Joachims

Vermählt mit Sankt Joachim dem Keuschen
Ein Vorbild der christlichen Ehe,
gemeinsam die Tugenden zu mehren
durch Prüfungen die Gnade begehren.

3. Empfängnis ihrer Tochter MARIA

Ein Kindlein von Herzen zu empfangen,
von Gott den Trost zu erlangen.
Ein Bote des Herrn hat's verkündet;
Das Mägdlein MARIA wars Annas Begehr.

4. Geburt der Verheissenen

Die Nacht ist fortgeschritten,
das Morgenrot war schon erwacht.
Marias Geburt bringt die neue Ordnung
die Gottes Vorsehung für uns gedacht.

5. Lehrerin und Erzieherin MARIENS

Als Mutter belehrte sie MARIA in solcher Weise
das staunend die Engel gemacht.
Die Gnadenvolle ehrte Anna mit Ehrfurcht und Liebe.
Sie hat Ihrer Mutter den Thron der Weisheit vermacht.

6. Leidensgekrönte Opferpriesterin

Wie Isaak einst zum Opfer schreitet
so übergab Anna ihr göttliches Kind dem Einen,
der Himmel und Erde erschuf.
Kein würdigeres Opfer war dem Herrn je vorbereitet
Mag auch das Herz Sankt Annas blutend weinen.

7. Der Wille Gottes überall!

So litten Tochter und Mutter zugleich.
Doch Gottes Wille war für beide derselbe,
die Trennung nur vorüber gedacht.
Doch zuerst verschied ihr geliebter Gatte
die Witwenschaft warf ihre Schatten.
Dazu die Krankheit in den alten Tagen;
viel musste Sankt Anna vor dem Tod ertragen.

8. Krönung Sankt Annas

Der Heimgang der Seligen war glorreich
Mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen.
Im Himmel herrscht Jubel und Freude,
denn die Mutter Mariens ist gekommen.
Sie wird vom Dreifaltigen herrlich gekrönt;
als Patronin der Jugend und Weisheit erkoren.

Festgebet zu Ehren Sankt Joachims

1. Kindheit – Wiedergeheiligt im Mutterschoss

Wer ist jener Mann, den Gott auserwählt
die Krone der Schöpfung zu zeugen?
Sankt Joachim wird er genannt
und stammt aus Davids erlauchtem Geschlecht.

Im fünften Monat wiedergeheiligt
ein wahrer Israelit nach Gottes Gnaden
Kundig in den Schriften der Vorfahren
Voller Sehnsucht nach dem Erlöser.

2. Der kinderlose Gatte Sankt Annas

Er ist vermählt mit Sankt Anna schon seit Jahren.
Doch kein Kind trug er bis jetzt in den Armen.
Er klagt dem Herrn sein Herzeleid.
Der Vater im Himmel wartet bis zur Fülle der Zeit.

3. Vertreibung aus dem Tempel

Ein Priester im Tempel hat Joachim gerügt.
Als Kinderloser geächtet im alten Israel.
Sein Weinen hätte allein genügt,
Gottes Herz zu erweichen.

4. Die Botschaft Sankt Gabriels

Im Traum ist Sankt Gabriel dem Joachim erschienen.
Verkündet hat der Engel die unbefleckte Empfängnis.
Er trifft sich mit Anna unter dem goldenen Tor
Sie jubeln die Psalmen zum Herrn empor.

5. Geburt der Verheissenen

Es ist ein Ros entsprungen, ein Kindlein so zart und rein.
Wie uns Jesaia verkündet, bringt es einst den Messias hervor.
Und dieses Röslein, das ich meine, ein Mägdlein so hold und schön
MARIA ist die Reine, die uns das Blümlein bracht.

6. Die Heilige Familie Sankt Joachims

Und dieses holde Kindlein wuchs im heiligen Häuschen
zu Nazareth bei seinen heiligen Eltern Anna und Joachim.
Es war das Paradies auf Erden für Vater Joachim,
der in Liebe und Ehrfurcht sein Lehrer war.

7. Opfergang zum Tempel

Nach drei Jahren vorbildlichem Zusammenleben
schenkten die beiden Eltern dem Ewigen Vater ihre Tochter.
Sie brachten MARIA in den Tempel um das Gelöbnis einzulösen,
das sie vor der unbefleckten Empfängnis dem Herrn geschworen haben.

8. Patron der Gottgeweihten

Die Vaterschaft und Erziehung MARIENS brachte Ihm die unverwelkliche Krone.
Sein Erbe im Himmel war mit dem Salz seiner Tränen auf Erden erworben.
Als Siegelbewahrer des Heiligen Sacerdotiums hütet Sankt Joachim die
Auserwählten; beim Schutzpatron sind die Gotteslämmer geborgen.

Festgebet zu Ehren Sankt Josephs

1. Kindheit – Wiedergeheiligt im Mutterschoß

Seit Ewigkeit in Gottes Gedanken ersonnen
war Joseph schon früh dem Herrn eine Wonne.
Im Mutterschoß im dritten Monat geheiligt
bereitete der Allmächtige im Voraus
Josephs Herz, von der Erbsünde gereinigt.

2. Jugendzeit – Jungfräulich und Märtyrer

Mit Zwölfen bewusst seines Standes
wählte Sankt Joseph die Jungfräulichkeit.
Obwohl er Gottes Plan nicht kannte
bot er sich selbst als Sühnopfer dar,
bevor der Herr ihn zum Statthalter ernannte.

Die Eltern in der Jugendzeit verloren,
darum ist er bereits damals zum Märtyrer erkoren.
Mit Schimpf und Schande haben sie ihm alles genommen.
Es blieb ihm nur das erlernte Handwerk übrig,
und so floh er die Welt, den Ruf des Herrn hat er vernommen.

3. Bräutigams Mariens

Auf Zions heiligem Tempel ist heute eine Wahl;
die Priester suchen für die Jungfrau einen passenden Gemahl.
Er stamme aus vornehmster Blüte, aus Davids erlauchtem Geschlecht.
Aus Aarons Stab blühte das Reislein als göttlicher Beweis;
MARIA ist die Reine, die Braut Sankt Joseph, dem Glorreichen.

4. Vorsteher der Heiligen Familie

Gott Vater hat Ihm allein, Seine Familie anvertraut.
Mit Gnaden ausgestattet, leitet Joseph die Seinen.
Kein Leid ist Ihm zu viel, kein Glück zu klein.
Er kennt all die Sorgen der heiligen Gemeinschaft.
Als Wächter ist Er aufgestellt, als Vater auserkoren.

5. Patron der Werktätigen

Geschickt, mit grossem Fleiss will Er gerne beweisen
wie lieb Ihm seine Familie ist.
Als Zimmermann kennt er sein Handwerk,
baut nach des Kunden Geheiss
ein Werk nach dem andern und ehrt dabei Gottes Wille.

6. Patron der Flüchtlinge

Die Flucht vor Herodes schändlichem Morden,
führt Joseph ins Ägypterland auf verschlungenen Pfaden.
Die Götzen fielen um beim Anblick der Heiligen Familie
Sankt Joseph hielt Einzug und mit ihm die Bundeslade
Maria und Jesus, die Heil brachten den Juden und Heiden.

7. Leben in Nazareth – Gerechter Mann

Nach ihrer Rückkehr lebten sie in Nazareth
still, beschaulich war ihr Alltag.

Die Menschen aber quälten Sankt Joseph
mit Vorwürfen und Fragen.

Ihn, der mit Herzblut den Seinen anhing
Musste viele seelische Verletzungen ertragen.

8. Patron der Kranken und Sterbenden

Nach einem Leben harter Entbehrungen
lag Sankt Joseph krank darnieder.

Die Zeit der Ernte war gekommen;

Arbeit und Gebet brachten die Segnungen.

Mit Leib und Seele war er in den Himmel aufgenommen.

9. Vater, Lehrer, Retter der Hl. Kirche

Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt,
so erbarmt sich Sankt Joseph der Heiligen Kirche.

Weiss er doch, welcher Kampf sie zu bestehen hat,
kennt er doch ihre Bestimmung.

Als Vater und Lehrer ist er eingesetzt
und rettet jene, die einst verloren.

10. Kapitän der Arche des Neuen Bundes

Die Arche braucht einen Steuermann,
einen Kundigen in den Stürmen.

Sankt Joseph nimmt die Führung an
und bleibt auf Kurs in den sicheren Hafen.

11. Baumeister und Architekt der Hl. Kirche

Er baut die Kirche mit grossem Fleiss

Mit Tränen, Leiden und reichlich Schweiss.

Die Tugenden Mariens sind das Fundament,
der Eckstein ist Herr Jesus Christ.

Die beiden Opferlämmer sind der Preis.

12. Siegelbewahrer des Hl. Imperiums

Das Reich Gottes breitet sich aus.

Sankt Joseph behütet als Kanzler

die Gesetze, das Wachstum und das Heil

Die Millionen von Seelen überall;

Sie huldigen dem himmlischen Königspaar

Ihnen wird ewige Seligkeit zuteil.